

[Download free pdf] Greifen und BeGreifen: Wie Lernen und Verhalten mit frhkindlichen Reflexen zusammenhngen

## Greifen und BeGreifen: Wie Lernen und Verhalten mit frhkindlichen Reflexen zusammenhngen

Von Sally Goddard Blythe

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #129831 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-29Erscheinungsdatum: 2013-11-29File Name: B00H8N35Z4 | File size: 66.Mb

**Von Sally Goddard Blythe : Greifen und BeGreifen: Wie Lernen und Verhalten mit frhkindlichen Reflexen zusammenhngen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Greifen und BeGreifen: Wie Lernen und Verhalten mit frhkindlichen Reflexen zusammenhngen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter BegleiterVon tanja steinGut aufbereitet und inzwischen ein echter Klassiker. Leider durch die Erweiterungen etwas an bersichtlichkeit verloren. Sonst ein guter Einblick in die persistierenden Reflexe.11 von 12 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. hat mir sehr weiter geholfen Von maraka Ich bin durch die Feldenkrais-Arbeit auf die Frage der Reflexe gestoßen und hab zuerst vergeblich nach detaillierterem Wissen zu diesem Thema gesucht. Auf Sally Goddard-Blythe kam ich dann eher durch Zufall und finde ihre Darstellung für meine Zwecke sehr nützlich. Auf ansprechende und auch für Nicht-Fachleute begreifliche Weise schildert sie die wichtigsten frühkindlichen Reflexe, die sich schon vor der Geburt oder kurze Zeit danach entwickeln und dem Kind quasi als Grundausstattung erste Bewegungserfahrungen ermöglichen, seine biologischen Grundbedürfnisse sichern und teilweise auch schon bei der Geburt die bewegungstechnische Mitwirkung des Kindes sichern helfen. Sie macht deutlich, wie wichtig Bewegung und Bewegungsentwicklung für alle anderen Systeme einschließlich der intellektuellen Fähigkeiten oder schlicht der Fähigkeit zu Aufmerksamkeit, geordnetem Arbeiten, feinmotorischer Geschicklichkeit oder bei Erwerb von Lesen, Schreiben und Rechnen ist. Dann zeigt sie, was passiert, wenn die frühkindlichen Reflexe nicht im Laufe der Entwicklung durch reifere Bewegungsmuster abgelagert werden, bzw. wenn diese reiferen Bewegungsmuster aufgrund von Verletzungen oder anderen Einwirkungen verloren gehen und dann die Reflexbewegungen ganz oder teilweise den Alltag eines Kindes bestimmen. Zu jedem persistierenden Reflex gibt sie anschauliche Beschreibungen und Symptomkataloge und macht dabei vor allem auf den Zusammenhang mit Lern- und Verhaltensstörungen wie auch Störungen der Aufmerksamkeit und der emotionalen Stabilität aufmerksam. Am Ende des Kapitels zu den frühkindlichen Reflexen schließen dann Kapitel zu einzelnen Halte- und Stellreflexen an, ebenfalls mit Beschreibungen und Katalogen zu den Auswirkungen, wenn diese Reflexe nicht oder nicht ausreichend entwickelt werden. Beides finde ich sehr nützlich - beispielsweise als Grundlage für die Lektüre von Jean Ayres, insbesondere da die Autorin auch auf sensorische Defizite und ihren Zusammenhang mit persistierenden oder fehlentwickelten Reflexen eingeht. Sally Goddard Blythe kommt aus der Schule des INPP - Institut für Neurophysiologische Psychologie Chester - und stellt demgemäß die Sicht- und Arbeitsweise dieses Institutes - gegründet von Peter Blythe - dar. Sie bringt dann u.a. auch noch eine Reihe einfacher Tests zu den angegebenen Reflexen und weitere Kapitel zur Entstehung und Entwicklung der Methode und wissenschaftlichen Arbeiten, die ihre Wirksamkeit bestätigen sollen. Insgesamt also für mich eine interessante und nützliche Lektüre. Manchmal wiederholt sich einiges. Oder manche Kapitel wünschte ich mir konkreter und ausführlicher, aber für den Anfang ist das Buch ideal. Ich schätze, mir wird es dann auch leichter fallen, mir später ausführlichere Darstellungen vorzunehmen - etwa bei Vojta und anderen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch ist gut zu lesen ... Von Frau Antje... und wahnsinnig spannend, wenn man sich für das Thema interessiert oder wenn man direkt betroffen ist. Meine Tochter hat vermutlich noch mit ihren Reflexen zu kämpfen. Ich habe sie beim Lesen immer wieder im Buch gefunden. Es ist gut aufgebaut, es passt alles und trotz einiger Fachbegriffe ist es relativ gut lesbar, auch für "nur Eltern". Einige Seite habe zweimal gelesen. Aber besser so, als ein Buch, auf dem alle paar Seiten wieder das gleiche steht. Ich kann es allen, die sich für das Thema oder auch die Therapie mit INPP interessieren, nur empfehlen.

Kurzbeschreibung Lange Zeit dachte man, dass Lernstörungen bei Kindern in psychologischen Problemen oder in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen begründet sind. Forschungen belegen jedoch, dass viele Lern- und Verhaltensstörungen körperliche Ursachen haben können: Fehlfunktionen der frühkindlichen sowie der Halte- und Stellreflexe. Basierend auf dem neuesten Forschungsstand erläutert das Buch die komplexe Materie verständlich und erklärt an Hand von anschaulichen Zeichnungen, wie man betroffene Kinder erkennen und sie unterstützen kann. Eine hilfreiche Lektüre für Lehrer, Berater und Eltern. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage! Kurzbeschreibung Lange Zeit dachte man, dass Lernstörungen bei Kindern in psychologischen Problemen oder in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen begründet sind. Forschungen belegen jedoch, dass viele Lern- und Verhaltensstörungen körperliche Ursachen haben können: Fehlfunktionen der frühkindlichen sowie der Halte- und Stellreflexe. Basierend auf dem neuesten Forschungsstand erläutert das Buch die komplexe Materie verständlich und erklärt an Hand von anschaulichen Zeichnungen, wie man betroffene Kinder erkennen und sie unterstützen kann. Eine hilfreiche Lektüre für Lehrer, Berater und Eltern. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage! über den Autor und weitere Mitwirkende Sally Goddard Blythe ist Ko-Direktorin des von Peter Blythe gegründeten Institute for Neuro-Physiological Psychology (INPP) in Chester, England, das die Auswirkungen neurologischer Dysfunktionen bei Kindern mit Lernschwierigkeiten erforscht und Förderprogramme entwickelt. Sie ist in der therapeutischen Forschung und Praxis und in der Lehre tätig. Außerdem berät sie Schulen, Eltern und Fachleute. Sie veröffentlicht regelmäßig Beiträge über Neurophysiologie und kindliche Entwicklung.